

**WIRTSCHAFTSPLAN
DES GEBIETSRECHENZENTRUM MÜNSTER**

für das Haushaltsjahr 2007

- a) Jahreserfolgsplan
- b) Finanzplan
- c) Stellenübersicht

**Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster**

a) JAHRESERFOLGSPLAN

Erträge				
Ertragsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 TEUR
1	Umsatzerlöse *)	11.216.000	10.231.700	8.572
	a) Zuführung des Landes (Kapitel 03 660 Titel 682 00)	–	–	6.719
	b) sonstige Umsatzerlöse mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	–	–
	ba) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 10 - MUNLV	200.000	200.000	200
	bb) Erlöse aus Dienstleistungen für den Einzelplan 11 - MAGS	11.016.000	7.047.100	1.558
	c) übrige Umsatzerlöse	–	2.984.600	95
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	–	–	–
3	Andere aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	Sonstige betriebliche Erträge *)	–	–	10
	a) Zuführung des Landes (Kapitel ... Titel ...)	–	–	–
	b) sonstige Erträge mit Dienststellen der Landesverwaltung	–	–	–
	b) übrige Erträge	–	–	10
	Gesamterträge	11.216.000	10.231.700	8.582

*) Die Zuordnung der Zuführungen des Landes und anderer Ertragspositionen zu den "Umsatzerlösen" und zu den "sonstigen betrieblichen Erträgen" ist nach handelsrechtlichen Grundsätzen vorzunehmen. Erträge, die für eine typische Leistung oder ein typisches Erzeugnis des Landesbetriebs im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit anfallen, sind als Umsatz anzuzeigen. Erträge für nicht betriebstypische Leistungen sind als sonstige betriebliche Erträge auszuweisen, z.B. Erlöse aus Kantinenverkäufen, Miet- und Pachteinnahmen, Versicherungsentschädigungen, Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen.

Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster
Aufwand

Aufwandsgruppe	Bezeichnung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 TEUR
5	Materialaufwendungen	4.298.900	3.314.655	1.557
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	2.688.900	1.350.655	588
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.610.000	1.964.000	969
6	Personalaufwendungen	3.831.900	3.857.325	3.648
	a) Löhne und Gehälter	–	–	–
	aa) Dienstbezüge Beamtinnen und Beamte	581.200	590.652	500
	ab) Löhne und Gehälter Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	2.336.100	2.231.274	2.199
	ac) übrige	108.500	108.500	82
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	–	–
	ba) Arbeitgeberanteile zu gesetzlichen Sozialversicherungen	413.800	497.293	466
	bb) Beihilfen	50.000	50.000	52
	bc) Erstattung von Zuführungsbeträgen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Nordrhein-Westfalen"	4.700	4.500	4
	bd) Aufwendungen für die Altersversorgung Beamtinnen und Beamte	174.400	179.000	150
	be) Aufwendungen für die Altersversorgung Arbeiterinnen und Arbeiter sowie Angestellte	163.200	196.106	195
	bf) übrige	–	–	–
7	Abschreibungen	1.820.000	1.820.000	1.534
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.820.000	1.820.000	1.534
	b) übrige	–	–	–
8	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.265.200	1.239.720	1.632
	a) Mietaufwand für Grundstücke, Gebäude und Räume	–	–	–
	aa) gegenüber dem BLB NRW	–	60.000	120
	ab) gegenüber anderen Vermietern	552.000	414.000	–
	b) übriger Aufwand für Mieten, Leasing, Pachten	12.200	12.200	8
	c) IT-Aufwand	–	–	–
	d) Landesunfallkasse	11.000	11.000	11
	e) Aufwendungen zur Selbstversicherung des Landes	15.500	58.500	16
	f) übrige	674.500	684.020	1.477
9	Erträge aus Beteiligungen	–	–	–
10	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens	–	–	–
11	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	–	–
12	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	–	–	–
13	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–	–
14	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	–	–	–
15	Außerordentliche Erträge	–	–	–
16	Außerordentliche Aufwendungen	–	–	–
17	Außerordentliches Ergebnis	–	–	–
18	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–	–	–
19	Sonstige Steuern	–	–	–
	Gesamtaufwand	11.216.000	10.231.700	8.371
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	–	–	211

**Beilage 6 zu Einzelplan 03
Wirtschaftsplan des GGRZ Münster**
b) FINANZPLAN

	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 TEUR
I. Finanzbedarf			
Investitionen	–	–	–
- Gebäude	–	2.000.000	–
- immaterielle Vermögensgegenstände	–	–	240
Technische Anlagen und Maschinen	3.293.000	1.306.000	768
Fahrzeuge	–	–	–
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	65.000	77
Liquiditätsreserve	–	–	–
Summe	3.353.000	3.371.000	1.085

	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 TEUR
II. Deckungsmittel			
Jahresüberschuss (vorvorletztes Haushaltsjahr)	211.000	11.400	32
abzüglich:			
Zuführungen zu Rücklagen	–	-2.300	-16
Ablieferungen an den Haushalt (Kapitel 03 660 Titel 121 10)	-211.000	-9.100	-16
Abschreibungen	1.820.000	1.820.000	264
Saldo aus Zu- und Abnahme langfristiger Rückstellungen	–	–	–
Entnahme aus Rücklagen	–	–	–
Restbuchwerte veräußerter Anlagegegenstände	–	–	–
Verringerung der Liquidität	–	345.000	–
Investitionszuschuss aus dem Haushalt (Kapitel 11 330 Titel 891 80)	1.533.000	1.206.000	821
Summe	3.353.000	3.371.000	1.085

c) STELLENÜBERSICHT

Beamte		2007	2006
Planmäßige Beamte			
Bes.Gr. A 16	Leitender Regierungsdirektor/Leitende Regierungsdirektorin	1	1
Bes.Gr. A 14	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin	1	1
Bes.Gr. A 13 h.D.	Regierungsrat/Regierungsrätin	2	2
Bes.Gr. A 13 g.D.	Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin	2	2
Bes.Gr. A 12	Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin	6	6
Bes.Gr. A 11	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau	3	3
Bes.Gr. A 9 m.D.	Regierungsinspektor /Regierungsinspektorin	4	4
	2 (2) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 Bundesbe- soldungsordnung	–	–
	Zusammen	19	19

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	mehr (+) / weniger (–)
Gehobener Dienst	37	37	–
Mittlerer Dienst	19	19	–
Gesamt	56	56	–

Das Stellensoll für Angestellte beinhaltet 2 (2) entgeltfinanzierte Angestelltenstellen (§ 7 Abs. 1 Satz 4 HHG 2003).

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2007	2006
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	6	6
b) nicht verwaltungsbezogen	–	–
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	6	6